

Bitch

***pfeif* Mal ne Jan/Bela...ganz wat seltenes^^**

Von abgemeldet

Bela war sich ziemlich sicher, dass er eine Schlampe war. Er wusste nicht mehr genau, wann ihm diese Erkenntnis gekommen war, aber es musste so zwischen dem zweiten und dem zwölften Mal gewesen sein, das er mit Jan geschlafen hatte. Er war einfach viel zu einfach zu verführen. Und er konnte nur äußerst selten jemanden etwas abschlagen. Jan nie.

Der Drummer seufzte und war einen Blick auf besagten Jan, den Gitarristen ihrer aufstrebenden Band. Jan lag, halb aufrecht, im Bett, eine Karotte in der Hand und gebannt auf den Fernseher sehend.

Bela biss sich auf die Unterlippe. Seine Brauen zogen sich zusammen, als er angestrengt nachdachte. Er brauchte Gewissheit. Aber wie sollte er die kriegen? Seine einzige Möglichkeit war Jan zu fragen.

Aber man konnte seinen Freund, beziehungsweise Lover, beziehungsweise Gitarristen doch nicht einfach so etwas fragen...oder?

«Hey, Jan, bin ich eine Schlampe?» Das ging doch nicht! Aber was sollte er sonst machen?

Bela warf noch einen Blick zu Jan und sah dann angestrengt auf den Fernseher.

„Du, Jan...?“ fing er an und versuchte seine Stimme möglichst cool, ruhig und selbstsicher klingen zu lassen.

Die Karotte verharrte auf halbem Wege zum Mund.

„Hm?“

„Ähm, also...ich wollte...also, ich wollte fragen...nun ja...obdudenkst dass icheineSchlampebin.“ brachte Bela so schnell wie möglich heraus.

Die Karotte stieß gegen Jans Wange, als er verwundert den Kopf drehte.

„Wie zum Teufel kommst du denn darauf?“ „Naja...wir...haben ungefähr achtmal am Tag Sex...und ich kann dir doch nie etwas abschlagen und-“ Eine Hand mit einer Karotte darin hielt ihm den Mund zu.

„Nein. Du bist keine Schlampe.“

Jan grinste und lehnte sich halb über ihn. „Aber ich wünschte manchmal, du wärst eine.“

Damit küsste er Bela verlangend auf den Mund und Bela fühlte, wie seine Augen sich aus Reflex schlossen.

Später überlegte Bela, dass es vielleicht gar nicht so schlecht war, eine Schlampe zu sein.

ENDE!!!

Kommentare sind, wie immer, sehr erwünscht!